

CHECKLISTE VERTRETERWAHLEN IN GENOSSENSCHAFTEN

Eine Genossenschaft mit mehr als 1.500 Mitgliedern wählt regelmäßig Vertreter in die Vertreterversammlung. Diese vertreten beispielsweise die Mitglieder von Genossenschaftsbanken oder Wohnungsgenossenschaften in wichtigen Entscheidungen.

Es stehen wieder Vertreterwahlen an? Damit sie vor lauter Organisation die Wahl nicht aus dem Blick verlieren, gehen Sie alle Schritte der Vertreterwahl anhand unserer Checkliste durch.

Eine Checkliste für die komplette Wahlvorbereitung

Durchlaufen Sie die verschiedenen Phasen Ihrer Vertreterwahl und stimmen Sie die Schritte auf ihre Wahlordnung ab. Mit der Checkliste für Genossenschaftswahlen starten Sie gut organisiert in Ihre Wahl.

Wahlausschuss bestellen

Um eine Wahl vorschriftsmäßig durchzuführen, muss der Wahlausschuss in der Regel aus Vorstandsmitgliedern, Aufsichtsratsmitgliedern und Genossenschaftsmitgliedern bestehen. Die beiden ersten werden durch Vorstand, bzw. Aufsichtsrat gewählt. Letztere werden durch die Generalversammlung und später durch die Vertreterversammlung in den Wahlausschuss gewählt. Aus seiner Mitte bestimmt der Wahlausschuss den Vorsitzenden, dessen Stellvertreter und den Schriftführer.

Wählerverzeichnis prüfen

In der Wahlordnung der Genossenschaft ist das aktive und passive Wahlrecht der Mitglieder festgelegt. Zu Beginn einer Wahl muss dementsprechend das Wählerverzeichnis auf den neusten Stand gebracht werden. Gibt es neue (wahlberechtigte) Mitglieder? Sortieren Sie ehemalige Mitglieder aus und achten Sie u.a. auf Sonder-Stimmrechte durch gemeinschaftliche Vertreter von Erben.

Wahlverfahren festlegen

Meist enthält die Wahlordnung konkrete Hinweise zur Art der Wahl: Kann die Stimmabgabe schriftlich, mündlich, elektronisch oder als Kombination aus diesen Verfahren durchgeführt werden?

"Die Gemeinschaft der Menschen besteht nicht von Natur, sondern um des Zuträglichen und des Bedürfnisses Willen."

Epikur von
Samos,
341-271
v. Chr.

Wahlbekanntmachung an die Mitglieder

Informieren Sie alle wahlberechtigten Mitglieder über die bevorstehende Vertreterwahl. In der Wahlordnung Ihrer Genossenschaft ist oft ein konkreter Zeitpunkt für die Wahlbekanntmachung definiert. Wichtig ist, dass alle Mitglieder Zugang zu der Wahlbekanntmachung haben. Nur so kann die Wahl rechtssicher organisiert werden.

CHECKLISTE: VERTRETERWAHLEN IN GENOSSENSCHAFTEN

Wahllisten, Wahlvorschläge oder Kandidaten festlegen

In der Wahlbekanntmachung wurden die Mitglieder über die Wahlbezirke und die Anzahl der zu wählenden Vertreter für die jeweiligen Wahlbezirke informiert. Nun ist der Zeitpunkt, an dem Wahlvorschläge von Mitgliedern eingehen und Sie ebenfalls Kandidaten für die Wahl zur Vertreterversammlung aufstellen. Die Wahlordnung gibt vor, ob nach Mehrheitswahlrecht oder Verhältniswahlrecht gewählt wird.

Stimmzettel erstellen

Erstellen Sie für jeden der Wahlbezirke einen Stimmzettel mit den zur Wahl stehenden Kandidaten, bzw. Wahlvorschlägen. Achten Sie hierbei darauf, dass alle Kandidaten gleichermaßen dargestellt sind und Sie niemanden übervorteilen. Legen Sie vorab eine Reihenfolge fest: Alphabetische Sortierung oder per Zufall? Definieren Sie vorab, welche Informationen über die Kandidaten auf dem Stimmzettel vermerkt sein müssen: Reichen der Vorname und Nachname aus oder sollen zusätzlich der Wahlbezirk und der Titel auf dem Stimmzettel stehen?

Auszählung der Stimmzettel

Die Auszählung der Stimmzettel wird durch das Wahlverfahren bestimmt. Bei einer Mehrheitswahl muss in der Wahlordnung geprüft werden, ob die relative oder absolute Mehrheit über die Sitzvergabe entscheidet. Wurde die Wahl als Listenwahl nach dem Verhältniswahlprinzip durchgeführt, sollte in der Wahlordnung das Verfahren für die Berechnung der Sitzverteilung definiert sein.

Bekanntgabe des Wahlergebnisses

Informieren Sie alle Mitglieder über das Ergebnis der Vertreterwahl. Wichtig ist, dass alle Mitglieder Zugang zur Bekanntmachung des Ergebnisses haben. Teilen Sie auch den gewählten Vertretern mit, dass sie gewählt wurden und geben Sie ihnen Zeit, die Wahl anzunehmen. Zumeist ist die Frist zur Annahme der Wahl in Ihrer Wahlordnung verzeichnet.

- 2 -

Weitere Tipps zur Vertreterwahl:

» <https://www.polyas.de/genossenschaftswahlen-online>

TIPP

Gerne unterstützen wir Sie, die Vorteile einer Online-Wahl zu nutzen. Kontaktieren Sie uns!

Polyas - die Wahlexperten

Wir sind der führende Anbieter für digitale Wahlen seit 1996. Mit uns wählen Unternehmen, Genossenschaften, Vereine, Hochschulen, Kirchen und Kammern im Internet schnell und bequem.

Kombinieren Sie eine Online-Wahl mit einer Briefwahl, Urnenwahl oder der Abstimmung auf der Mitgliederversammlung. Sie erhöhen so Ihre Wahlbeteiligung und sparen als Wahlleiter wertvolle Zeit und Kosten im Wahlmanagement.

Kontakt

POLYAS GmbH
Alte Jakobstraße 88
10179 Berlin
www.polyas.de

Tel.: 030 8806 010-00
Mail: info@polyas.de

COMPANY FACT SHEET

POLYAS IST DER FÜHRENDE ANBIETER FÜR DIGITALE WAHLEN.

Die Polyas Online-Wahlsoftware wurde 1996 von Wolfgang Jung entwickelt. Im Jahr 2016 ist die Software durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nach internationalen Common Criteria Standards zertifiziert worden und damit das erste und einzige zertifizierte Wahlsystem weltweit.

Polyas wahrt nachweislich das Wahlgeheimnis und bietet durch kryptografische Techniken eine sehr hohe Systemintegrität und damit rechtssichere Wahlergebnisse.

© POLYAS GmbH 04/2017

UNSERE KUNDEN

Seit 2012 haben mehr als 500 Institutionen mit dem Polyas-Wahlsystem online gewählt – mit jeweils zwischen 100 und 800.000 Wahlberechtigten.

Unternehmen, Genossenschaften, Vereine, Hochschulen, Kirchen und Kammern wählen mit uns im Internet schnell und bequem.

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Kai Reinhard
Mitgründer, Investor
und Geschäftsführer

Wolfgang Jung
Gründer und
Senior Entwickler



AUF EINEN BLICK



Ausgründung Polyas GmbH → **2012**
Weltweite Mitarbeiteranzahl → **20 +**
Website → **www.polyas.de**

UNSER GESCHÄFTSMODELL



Polyas hat eine Software für rechtssichere Online-Wahlen entwickelt. Die Kunden können eine Wahl im Internet aufsetzen und selbstständig durchführen.

1. Stimmzettel erstellen
2. Wählerverzeichnis hochladen
3. Wahlzeitraum festlegen und Wählerinformationen versenden

UNSER PREMIUM SERVICE



Wahlberatung

Das passende Wahl-Verfahren identifizieren und zusätzliche technische Features auswählen

Wahlmanagement

Stimmzettel und Wählerverzeichnis erstellen, Termine setzen und Wähler informieren

Wahldurchführung

Full-Service bei der Online-Wahl durch Experten erhalten, individuelle Anpassungen am Wahlsystem vornehmen und Wahlverfahren kombinieren

POLYAS GESCHÄFTSSTELLEN

Berlin
Sales & Marketing
Alte Jakobstr. 88
D 10179 Berlin

Zürich
Sales & Distribution
Pfungstweidstr. 106
CH 8005 Zürich

Kassel
Research & Development
Landgraf-Karl-Str. 25
D 34131 Kassel

Toronto
Sales & Distribution
480 University Av.
CA ON M5G 1V2 Toronto



5 Mio.

Wähler seit 2012

500

Kunden seit 2012

100 Jahre

alt war die bisher
älteste Online-Wählerin
bei Polyas

Mit 800.000

Wahlberechtigten
die bisher größte
Online-Wahl

BSI-Zertifikat

als erste Online-Wahl-
Software weltweit im
Januar 2016